



BESCHALLUNGSFREI

Zone ohne Hintergrundmusik



LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



 **Beschallungsfrei**

Schluss mit dem
Missbrauch unserer
Ohren!

Schutz aller Kinder
vor akustischer
Reizüberflutung!

Stopp der musikalischen
Dauerberieselung von der
Wurstabteilung bis
zum Klo!

Öffentlich zugängliche
Ruhezonen!

Linz muss Hörstadt
werden!

Eine Initiative von Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas, Österreichischer Gewerkschaftsbund
öGB Linz-Stadt, Gewerkschaft der Privatange-
stellten GPA-djp und Katholische Kirche in
Oberösterreich/City Pastoral.


LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Was spricht gegen Beschallung?

Musik ist wunderbar, aber muss sie überall sein? Vor allem sollte selbst gewählt werden können, wann man welche Musik hören möchte. Da wir die Ohren nicht verschließen können, sind wir zum Hören verurteilt – und müssen an vielen Orten Musik hören, die uns nicht gefällt und um die wir nicht gebeten haben.

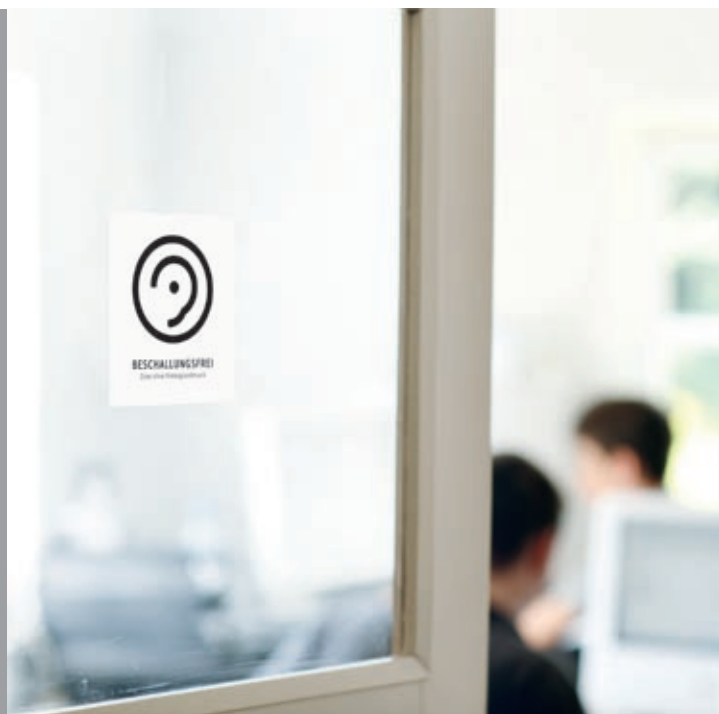
- ✘ Beschallung ist keine Selbstverständlichkeit, und niemand hat das verbrieftete Recht, Menschen mit Hintergrundmusik zu beschallen.
- ✘ Dauerbeschallung macht nachweislich krank. Das Verschwinden von Ruhezeiten und Ruhezeiten ist Hauptursache für die rapide Verbreitung von Hörproblemen.
- ✘ Dauerbeschallung trägt zur Reizüberflutung bei, unter der besonders unsere Kinder leiden. Diese Reizüberflutung ist ein Mitauslöser von Konzentrationsschwächen und Hyperaktivität.
- ✘ Hintergrundmusik vermindert die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes und schafft so große Verständigungsprobleme für die zehntausenden Menschen mit beeinträchtigtem Gehör.
- ✘ Für Handelsangestellte und in Dienstleistungsbetrieben Beschäftigte ist Hintergrundmusik oft eine schwere psychische Belastung.

Müssen beschallungsfreie Orte leise sein?

Nein! Beschallungsfreiheit bedeutet auch nicht das Ende von Radiomusik im eigenen Büro oder in den für ArbeitnehmerInnen zugänglichen Bereichen, wenn diese selbst über die Musik bestimmen können.

Was kann ich gegen Zwangsbeschallung unternehmen?

Wehren Sie sich! Nehmen Sie sich die Freiheit, bei Personal oder Geschäftsführung um das Abdrehen von störender Musik zu ersuchen und Ihren Einspruch gegen unerwünschte Beschallung auch schriftlich zu erheben. Kaufen Sie gezielt in beschallungsfreien Betrieben ein und erwähnen Sie die Freiheit von Beschallung dort auch einmal lobend.



DER BESCHALLUNGSFREI-STICKER markiert öffentlich zugängliche Räume, in denen es *keine Zwangsbeschallung mit Hintergrundmusik* gibt – ähnlich wie die Auszeichnung von Nichtraucherbereichen.

Zu den ersten Unternehmen und Organisationen, die ihre Räumlichkeiten als beschallungsfrei kennzeichnen, zählen: Stadt Linz, Land Oberösterreich, Stadt Wels, Arbeiterkammer oö, Bank Austria, Oberbank, Volkskreditbank, Hypo Oberösterreich, Energie AG, Einkaufszentrum ProKauf Linz, Einkaufszentrum Tabor Steyr, Kunstuniversität Linz, Pädagogische Hochschule oö, oö Landesmusikschulwerk, Ärztekammer für oö, Pensionsversicherungsanstalt PVA in oö, Allgemeine Unfallversicherung AUVA in oö, Kinderfreunde oö, Krankenhäuser der GESPAG sowie die Pfarrgemeinden und das Diözesanhaus der Katholischen Kirche im Großraum Linz ebenso wie zahlreiche Hotels und Beherbergungsbetriebe in Linz.

UnterstützerInnen der Initiative sind u.a. der Dirigent Franz Welser-Möst, AK-Präsident Herbert Tumpel, der Alpinist Reinhold Messner, die Präsidentin der Salzburger Festspiele Helga Rabl-Stadler, der Atomphysiker Anton Zeilinger, die Nationalratsabgeordnete Sonja Ablinger, die Musiker Rudolf Buchbinder, Heinrich Schiff, Rocko Schamoni und Hans Platzgumer sowie der Wirtschaftswissenschaftler Elmar Altvater.



BESCHALLUNGSFREI
Zone ohne Hintergrundmusik

Zeichen gegen Zwangsbeschallung setzen!

Wenn Sie Ihre Räumlichkeiten als beschallungsfrei kennzeichnen möchten, bestellen Sie den Aufkleber Beschallungsfrei in gewünschter Zahl kostenlos per E-Mail info@beschallungsfrei.at, telefonisch unter 0732/2009-32 (besetzt bis Ende 2009) oder im Internet www.beschallungsfrei.at



Eine Initiative von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, Österreichischer Gewerkschaftsbund ÖGB Linz-Stadt, Gewerkschaft der Privatangestellten GPA-djp und Katholische Kirche in Oberösterreich/City Pastoral.

Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria, +43 (0)732 / 2009-32
info@beschallungsfrei.at, www.beschallungsfrei.at



Mit Unterstützung von:



Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas wird gefördert von:

